

RECHTSANWALT
PROF. DR. JUR. MARTIN SCHIMKE, LL.M.

Lebenslauf

Persönliche Daten

geboren am:	20. Januar 1959
in:	Hagen
Adresse:	Alt Schürkesfeld 31 40670 Meerbusch
Telefon (tagsüber):	0211 – 20056-244
Mobil:	0179 – 39 00 361
Familienstand:	Ledig
Staatsangehörigkeit:	Deutsch

Ausbildungsdaten

Schulausbildung:

13. Juni 1977	Abitur am Fichte-Gymnasium, Hagen
---------------	-----------------------------------

Wehrdienst:

01. Juli 1977 – 30. September 1978	Sportkompanie Warendorf
------------------------------------	-------------------------

Studium:

1978 – 1984	Studium der Rechtswissenschaften (zusätzlich Grundstudium Volkswirtschaft) an der juristischen Fakultät der Universitäten Münster und Hamburg
-------------	---

10. März 1984	Erstes Juristisches Staatsexamen
---------------	----------------------------------

Referendarausbildung:

1984 – 1987	Oberlandesgerichtsbezirk Hamm
-------------	-------------------------------

29. September 1987	Zweites Juristisches Staatsexamen
--------------------	-----------------------------------

Wissenschaftliche Arbeit:

05. Juli 1990	Doktor der Rechte
09. Juli 1993	Master of Laws (LL.M.) in Leuven (Belgien)

Weiterbildung:

1989/90	2-semesteriges Weiterbildungsstudium Einführung in das japanische Zivilrecht (einschließlich japanisches Wirtschafts- und Handelsrecht sowie japanisches Arbeitsrecht)
Seit 04. März 1998	Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeiten

Seit 01. Juli 2004	„Of Counsel“ (mit partnerähnlichem Sonderstatus) bei der Rechtsanwaltskanzlei Bird&Bird, Düsseldorf
01. Juni 2002 – 30. Juni 2004	Partner (mit Sonderstatus) der Rechtsanwaltskanzlei NIEBAUM KOHLER PUNGE SÖDER, Dortmund
01. Februar 2000 – 31. August 2003	Geschäftsführer Brandt Hagen e.V. (1. Basketball Bundesliga)
01. April 1988 – 31. Mai 2002	Partner der Rechtsanwaltskanzlei Taylor Wessing, Hamburg

Sonstige Tätigkeiten

2010 - 2013	Lehrbeauftragter an der Internationalen Fachhochschule Bad Honnef und Deutschen Sporthochschule Köln (Fach: Sportrecht)
-------------	---

Seit 2008	Lehrbeauftragter (Honorarprofessur) an der Hochschule Fresenius Köln (Fach: Sport- und Arbeitsrecht)
Seit 2007	Lehrbeauftragter an der Ruhr-Universität Bochum (Fakultät für Sportwissenschaften) Fach: Sportrecht
2006 - 2009	Dozent an der BiTS Business and Information Technology School, Iserlohn, Fächer: Veranstaltungs-Vereins- und Sportrecht.
April – August 2006	Mitglied der internationalen Expertenkommission „Recht“ zur Erstellung einer „Unabhängigen Studie zum Europäischen Sport“ im Auftrag der Britischen EU-Ratspräsidentschaft (auf Empfehlung der UEFA)
05. September 2002	Mitglied der Kommission/Arbeitstagung zur Erarbeitung einer Stellungnahme zum 1. WADA-Entwurf eines Anti-Doping-Codes auf Einladung des Deutschen Sport Bundes
06./07. Februar 2002	Teilnahme an dem Expertenseminar „NADA: Möglichkeiten der Einrichtung eines ständigen Schiedsgerichts“ auf Einladung der Führungsakademie des Deutschen Sport Bundes in Berlin
2001-2008	Dozent der International School of Management (ISM), Dortmund Fächer: Sportrecht, Eventrecht und Sportmanagement
13./14. Mai 2000	Leiter des Workshops „Doping“ (gemeinsam mit Ralf Sonn) auf dem „First European Seminar on the Position of the Athlete“ in Amsterdam

Seit 15. Februar 1999 Richter am Tribunal Arbitral du Sport (TAS)/
Court of Arbitration for Sport (CAS)
beim IOC in Lausanne

1998 – 1999 Lehrbeauftragter der Universität
Hamburg, Fachbereich Sportwissenschaft
Fach: Sportrecht

Mitgliedschaften (Auswahl)

Seit 2007 Mitglied des „Executive Committee“ der
Internationalen Anwaltsvereinigung
„Union Internationale des Avocats“
(UIA)

Seit 2000 Mitglied des „Advisory Boards“ der Zeit-
schrift „The International Sports Law
Journal“

1998 - 2004 Vorsitzender der Sportrechtskommission
der Internationalen Anwaltsvereinigung
„Union Internationale des Avocats“
(UIA)

Seit 1997 Beiratsmitglied des Konstanzer Arbeits-
kreises für nationales und internationales
Sportrecht e.V.

Mai 2000 – August 2003 Mitglied des Lizenzligaausschusses der
s.Oliver 1. Basketball Bundesliga GmbH

1998 – 2000 Mitglied des Schiedsgerichts der
Deutschen Eishockey Liga (DEL)

1989 – 1999 Mitglied des Rechtsausschusses und der
Anti-Doping-Kommission des Deutschen
Basketball Bundes (DBB)

Veröffentlichungen und Vorträge

Seit 1988	Autor des Buches „Sportrecht“ sowie zahlreicher Artikel zu den Rechtsproblemen des Sports (siehe Anlage)
Seit 1990	Zahlreiche Vorträge zu verschiedensten sportrechtlichen Themen

Sportlicher Werdegang

1978 – 1987	Spieler der 1. Basketball Bundesliga
1979 – 1981	Mitglied des Kaders der Basketball A-Nationalmannschaft
1976 – 1978	Spieler der Kadetten- und Junioren-nationalmannschaft sowie der Bundeswehrnationalmannschaft im Basketball

Sprachkenntnisse

Englisch (fließend), Französisch (fließend)

Weitere Kenntnisse

Alle gängigen Programme der „Microsoft Office“-Familie (insb. Word, Access, PowerPoint, Excel) so wie Internet-Applikationen

Hobbys

Golf, Basketball, Tennis, Reisen